



An einem der Hausgiebel der ehemals besetzten Häuser an der Hafenstraße in Hamburg prangt, hoch über der Stadt, in großen Lettern der Wahrspruch KEIN MENSCH IST ILLEGAL. Auf dem Weg Richtung Innenstadt finden sich immer wieder Schlafstätten unter Brücken, Matratzen am Wegesrand, Menschen, die ihr gesamtes Hab und Gut in zwei Plastiktaschen verstaut haben. Mit mehr als 1.000 wohnungslosen Menschen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat Hamburg die höchste Wohnungslosenquote unter den Großstädten und erreicht den traurigen Rekord von fast 19.000 Obdachlosen.

Dass die Welt aus den Fugen gerät, zeigt sich in Hamburg genauso, wie in den Gesichtern unserer Kinder und Jugendlichen am Georgenhof und überall: Flüchtlingskrise, Klimakrise, Coronakrise, Energiekrise, Inflation, Krieg in Europa!

Es ist keine gute Zeit für Spendenbriefe! Aber vielleicht sollen die großen globalen Krisen und die im Vergleich kleineren Herausforderungen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Die Kinder und Jugendlichen am Georgenhof sind gleicherweise Opfer der Not ihrer Zeit, sind auch „Obdachlose“. Oft mehr seelisch – geistig, aber auch ganz profan physisch.

Das Wichtigste für unsere Kinder ist ein „Zuhause“ – physisch, seelisch und geistig.

So klingt es banal, ist aber nichtsdestoweniger unabdingbar: Für das Zuhause der Kinder am Georgenhof müssen wir einen Parkplatz bauen!

Dem Überlinger Bauausschuss wurde in einer Sitzung im Sommer unser Bauplan vorgelegt und dieser hat einstimmig dem weiteren Verfahren zugestimmt und das gesamte Projekt, einschließlich des Masterplans, nochmals sehr gelobt. Trotz dieser positiven Resonanz ist unser Bauvorhaben durch die gegenwärtige Situation infrage gestellt und wir müssen auf eine Umsetzung vorerst verzichten. Kostenberechnungen können derzeit nicht viel mehr als überschlägige Schätzungen sein und werden fast täglich von massiven Preissteigerungen überholt. Die Erstellung der Häuschen für das Jugendwohnen ist also erst einmal verschoben. Um den Bau des Parkplatzes kommen wir aber nicht herum. Seit Jahren fehlen die Parkflächen für unsere Mitarbeitenden als Teil der notwendigen Infrastruktur des Georgenhofs und die Kostenplanung ist hier überschaubar. Gerne hätten wir für einen "stimmungsvolleren" Spendenzweck angefragt; aber aus eigenen Mitteln ist diese notwendige Investition nicht zu stemmen.

Bauliche Maßnahmen gehören auch dazu, und sind, neben dem pädagogisch - menschlichen Einsatz, Bedingung, unsere Kinder zu beheimaten.

Jetzt hoffen wir sehr darauf, mit Ihnen rechnen zu dürfen! Denn:

"Wir leben alle von dem, was uns andere Menschen gegeben haben".

Novalis

In diesem Bewußtsein grüßen wir herzlich in die Advents - und Weihnachtszeit,
Ihre



Martine Spöhrer



Frank Nissen



Peter Kramer

Georgenhof im November 2022



Georgenhof

Spendenkonto

IBAN DE87 6905 0001 0001 0239 51
BIC SOLADES1KNZ

**Kinder- und Jugendhilfe mit Schule am Heim
nach der Pädagogik Rudolf Steiners e.V.**

Schönbuchstr 25
88662 Überlingen Bambergen

Tel 07551-94 717 70
Fax 07551-94 717 77

Mail info@georgenhof-bambergen.de
Home www.georgenhof-bambergen.de

